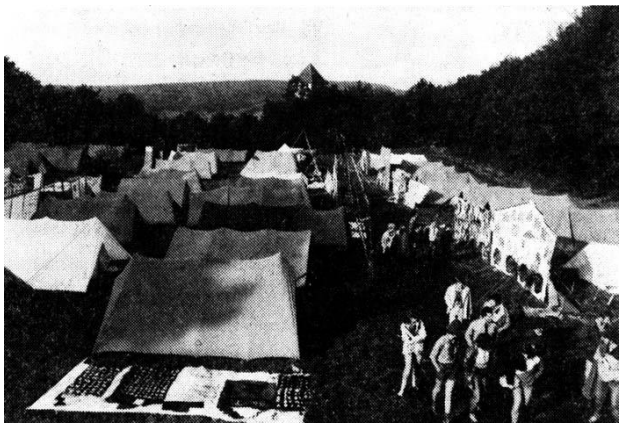
Schaffhauser Nachrichten

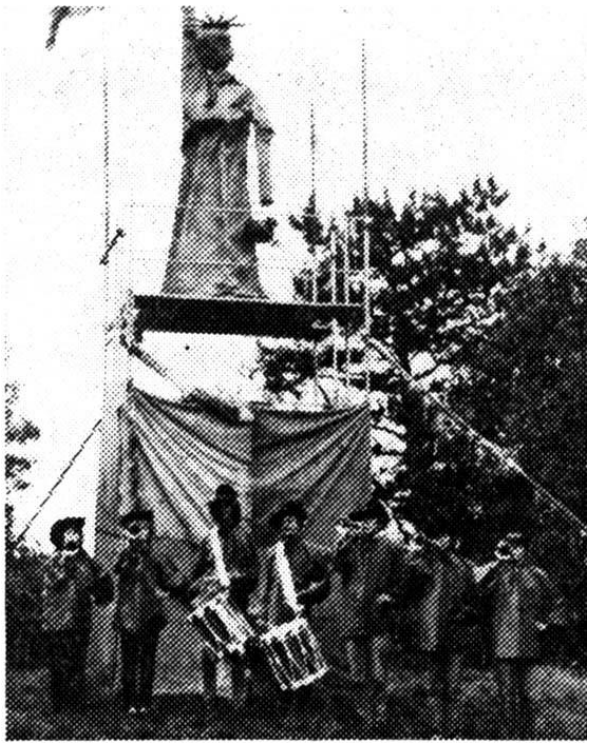
12. September 1983

New York im Wetterpech

Am Samstag, 10. September, wurde der Kantonale Pfadfindertag 1S}83 eröffnet. Über 700 Pfadfinderinnen, Pfadfinder, Bienli und Wölfe kamen zu diesem Anlass nach Stein am Rhein. In den Strassen von New York, die sich auf der Klingenwiese befanden, wurden alle Zelte mit selbstgebastelten, zum Teil sehr originellen New Yorker Häuserfassaden verkleidet.



Ein Quartier des Pfadilagers (sprich von New York) auf der Steiner Klingenwiese.



Die Clairon-Garde Stein am Rhein unter der Freiheitsstatue

Was bietet wohl die Sonntagsausgabe der New York Times Interessantes?

hdp. Nach einigen Stunden und trotz heftiger Sturmböen standen gegen 17 Uhr Manhattan, Broadway und Times Square auf der Klingenwiese. Gegen 70 verschiedene Stadtansichten k

onnten bewundert werden. Zur Lagereröffnung spielte die Steiner Clairon-Garde in ihren farbenprächtigen Kostümen unter der riesigen Freiheitsstatue einige fetzige Stücke.

Nach dem Essen kam beim Eindunkeln immer mehr Leben in die New Yorker Strassen. Raketen stiegen in die dunkle Nacht, Neonreklamen erhellten die belebten Strassen, und an allen Ecken waren fröhliche Sänger und Musikanten anzutreffen. New Yorker Bands spielten zum Tanz auf, bis plötzlich der Regen losbrach. Dies tat der Stimmung zwar keinen Abbruch, jedoch zog man sich langsam in die Zelte zurück.

Am Sonntagmorgen sah das am Vorabend noch so schöne Manhattan jedoch eher wie die New Yorker Bronx aus. Viele Fassaden waren von Wind und Regen total aufgeweicht und umgestürzt und die Arbeit von vielen Wochen und Monaten in einigen Stunden zunichte gemacht.

Zeit zum Trübsalblasen gab es allerdings nicht lange, denn die Sonntags-Sonderausgabe der New York Times wurde verteilt, das Broadway-Frühstück serviert und mit Aerobic unter kundiger Führung in den zweiten Tag gestartet. Danach ging es gruppenweise zu den Postenläufen.

Nach dem Mittagessen begaben sich alle gemeinsam zum Steiner Rathausplatz, wo die Ranglisten der Postenläufe sowie die Bewertung der Häuserfassaden bekanntgegeben wurden. Nach einem Dank an die grossartige Organisation durch die Steiner Pfader erlebten alle «New Yorker» den krönenden Abschluss in der gemeinsamen Rückkehr mit dem Schiff nach Schaffhausen.